

120 Berufe lebendig in Szene gesetzt	Autolackierer	1
---	---------------	---



Hier ist der gleiche Text. Sie sollen ihn vervollständigen. Der erste Buchstabe des Wortes, sowie die Anzahl der Buchstaben sind angegeben.

Chang: Das hier, das ist der W _____ von Frau Zita, der Wahrsagerin. Sie plant ihre Dienste ambulant anzubieten. Ich bin gerade damit fertig geworden, ihre K _____ umzuspritzen. Eine echte Herausforderung, aber es hat sich gelohnt wie sie sehen. Frau Zita und ich haben lange über ihre Vorstellungen diskutiert und uns endlich darüber geeinigt, welche von den Z _____, die sie mir gezeigt hat, in Frage kommen. Der Wagen war zudem in einem sehr schlechten Zustand. Ich musste viel von dem alten L ___ abschmirlen, Teile sch _____, au _____ und A _____ auftragen! Aber schauen Sie, die künstlerische Gestaltung ist sehr gut gelungen. Allerdings verbrachte ich auch sehr viel Zeit in der Sp _____. Mit der Sp _____ habe ich mehrere Sch _____ Lack aufgetragen. Frau Zita wollte unbedingt ein spezielles Rot. Das musste ich mit Hilfe einer F _____ aussuchen und nach Vorschrift exakt m _____. Natürlich habe ich beim Auftragen die Ai _____ - T _____ angewandt. Wie das funktioniert? Nun, das ist eine Technik, die es mir ermöglicht kleinste D _____ exakt aufzutragen. So kann man sehr r _____ Bilder auf unterschiedlichen M _____ und Gegenständen wie Motorradhelmen oder Modellflugzeugen auftragen. Ob ich auch Motorräder lackiere? Selbstverständlich! Macht mir unheimlich Spass! Das ist manchmal kreativer als nur Au _____ einfarbig zu lackieren.

120 Berufe lebendig in Szene gesetzt	Autolackierer	1
---	---------------	---



Chang: Guten Tag. Ja klar, gerne werde ich Ihren Wagen neu lackieren! Zuerst aber muss mein Kollege die Karosserie bearbeiten. Oh! Jetzt erkenne ich Sie! Sie sind doch der berühmte Schauspieler Paul Hübsch! Letzte Woche habe ich Sie im Fernsehen gesehen. Sie waren einfach klasse! Was für ein spannender Film! Wie Herr Hübsch? Ja, es ist ziemlich laut hier! Sie wundern sich, dass ich schleife und nicht lackiere! Also, nach Abschluss der Karosseriearbeiten muss ich die Oberfläche gründlich vorbereiten. Manchmal handelt es sich nur um einen Kotflügel oder um eine Tür. Es kann aber auch das ganze Auto sein. Bei Ihrem Auto sieht der Arbeitsablauf folgendermaßen aus: abbeizen des alten Lacks, spachteln der abgebeizten Fläche mit Karosseriekitt, glatt schleifen und entfetten sowie säubern der behandelten Fläche und auftragen des Antirostschutzmittels. Damit bin ich eine längere Zeit beschäftigt. Anschließend bereite ich die Farbe vor, egal ob es sich um Metallicfarbe oder um eine andere Art handelt. Dazu muss ich die Farbe 100% genau dosieren und mischen. Ich habe zwar das nötige Feingefühl und kann Farben gut unterscheiden, aber zum Glück gibt es Computerprogramme mit Farbtabelle und Codes zum Mischen der Farben. Sorgfalt wird hier groß geschrieben, denn die Farbmischung muss genau den Farbton Ihres Autos haben und außerdem ganz homogen sein. Diese Arbeit gefällt mir besonders, weil sie den Künstler in mir anspricht. Erst danach ziehe ich meine Schutzkleidung mit Atemmaske, Schutzbrille und Handschuhen an.

Einige Begriffe aus dem Berufsfeld: Autolackierer



Das Antirostschutzmittel	Auftragen	Die Spritzkabine
Der Wohnwagen	Die Schicht	Das Detail
Die Airbrush-Technik	Abbeizen	Die Zeichnung
Ausspachteln	Das Material	Das Motorrad
Die Farbkarte	Der Lack	Die Spritzpistole
Schleifen	Mischen	Realistisch
Das Trocknen	Das Autoteil	Der Untergrund
Der Farbton	Das Fahrzeug	Die Karosserie

Chang: Ich lackiere selbstverständlich in der Spritzkabine ganz hinten in der Werkstatt wegen der toxischen Gase in den Farben und der Lösungsmittel. Pinsel wie sie Maler und Anstreicher benutzen? Nein, nicht für diese Art von Arbeiten. Ich benutze eine Spritzpistole. Damit trage ich mehrere Farbschichten auf. Dabei muss ich jedes Mal warten bis die einzelnen Schichten getrocknet sind. Sehen Sie den Porsche da drüben? Der gehört einem Kunden, der spezielle Autos sammelt. Den Wagen habe ich gestern fertig lackiert. Ganz! Von vorne bis hinten! Der hatte jede Menge Kratzer! Einfach nur ausbessern hätte nicht geklappt, da die Farben, die Porsche heutzutage benutzt, nicht den Originalfarbtönen entsprechen. An solchen Sammlerstücken zu arbeiten, bereitet mir besonders viel Vergnügen. Hin und wieder kann ich auch eine Karosserie personalisieren mit Logos, Zeichnungen, Firmenaufdrucken oder Aufschriften. Manchmal ist das schon eine künstlerische Aktivität. Dafür braucht man ein gutes Farbunterscheidungsvermögen, Freude am Malen und eine ruhige Hand. Sie sind doch als Künstler sicher an außergewöhnlichen Sachen interessiert. Kommen Sie mit rüber, da kann ich Ihnen ein besonderes Stück zeigen.

*

In den verwandten Berufsbereichen könnte Chang auch folgende Berufe ausüben: Schiffslackierer, Flugzeuglackierer, Designer im Automobilbereich, Karosseriebauer, Fahrradmechaniker, Automechaniker, Autovermieter, Autoverkäufer ...



In diesem Text sind viele Wörter aus der Tabelle benutzt worden. Lesen Sie den Text aufmerksam durch. Sie müssen später die gleichen Wörter selbst einsetzen.



Chang: Das hier, das ist der Wohnwagen von Frau Zita, der Wahrsagerin. Sie plant ihre Dienste ambulant anzubieten. Ich bin gerade damit fertig geworden, ihre Karosserie umzuspritzen. Eine echte Herausforderung, aber es hat sich gelohnt wie sie sehen. Frau Zita und ich haben lange über ihre Vorstellungen diskutiert und uns endlich darüber geeinigt, welche von den Zeichnungen, die sie mir gezeigt hat, in Frage kommen. Der Wagen war zudem in einem sehr schlechten Zustand. Ich musste viel von dem alten Lack abschmirgeln, Teile schleifen, ausspachteln und Antirostschutzmittel auftragen! Aber schauen Sie, die künstlerische Gestaltung ist sehr gut gelungen. Allerdings verbrachte ich auch sehr viel Zeit in der Spritzkabine. Mit der Spritzpistole habe ich mehrere Schichten Lack aufgetragen. Frau Zita wollte unbedingt ein spezielles Rot. Das musste ich mit Hilfe einer Farbkarte aussuchen und nach Vorschrift exakt mischen. Natürlich habe ich beim Auftragen die Airbrush-Technik angewandt. Wie das funktioniert? Nun, das ist eine Technik, die es mir ermöglicht kleinste Details exakt aufzutragen. So kann man sehr realistische Bilder auf unterschiedlichen Materialien und Gegenständen wie Motorradhelmen oder Modellflugzeugen auftragen. Ob ich auch Motorräder lackiere? Selbstverständlich! Macht mir unheimlich Spass! Das ist manchmal kreativer als nur Autoteile einfarbig zu lackieren.

.../...